

AUSSTELLUNGEN

Wiener Secession bittet um Spenden

▪ Einnahmensenkung durch die Corona-Krise ist "ernste Herausforderung".

vom 04.06.2020, 13:45 Uhr



Die Wiener Secession ist durch die Corona-Krise in Geldnot.
© APAweb / APA/HELMUT FOHRINGER

Die Wiener Secession bittet über die Spendenplattform #kunterhalten um Unterstützung. Als privates Ausstellungshaus, das sich zu zwei Dritteln selbst finanziert, sei man durch den Einnahmensenkung während der Corona-Krise "hart getroffen und vor eine ernste Herausforderung gestellt", heißt es am Donnerstag in einer Aussendung.

Mit der Spendenkampagne möchte die Vereinigung bildender Künstler "sicherstellen, dass wir auch in Zukunft ein herausragendes zeitgenössisches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm realisieren können".

Die auf Non-Profit-Organisationen spezialisierte Agentur "Direct Mind" bietet der Kulturszene mit #kunterhalten derzeit eine kostenlose Plattform für Spendenaufrufe. Mit dabei sind bisher u.a. das KHM, das Belvedere oder die Volksoper Wien. (apa)

[Mehr zu diesem Thema](#)